

Von: "Wolfgang Lenssen"

Datum: 11.04.2011

Betreff: Entgelterhöhung für Kolleginnen und Kollegen im AVR-DW-EKD

Sitzung der ARK-DW-EKD am 8. April 2011

Ost-Angleichung fast sofort !

Die Anträge der Dienstnehmerseite zur Angleichung der Ost Tabellen und zur Streichung der abgesenkten Tabelle für alle haben nach zähem Ringen und stundenlangen Verhandlungen in der Sitzung der Kommission am 7. und 8. April zu Beschlüssen geführt, die weitreichende finanzielle Auswirkungen für die Mitarbeitenden haben.

Zum 1. Mai 2011 gibt es eine Entgelterhöhung von 2 %.

Mitarbeitende ohne Besitzstand, die Entgelt aus der abgesenkten Tabelle erhalten, die eigentlich bis 2015 laufen sollte, erhalten ab 1.7.2011 noch einmal 3 % Erhöhung, am 1. Juli 2012 zusätzlich 3,25 %. Damit wird die abgesenkte Tabelle schon 2012 aufgelöst. Somit ist ein Verfahren im Schlichtungsausschuss, der schon angerufen war, nicht mehr notwendig. Allerdings wird die Arbeitszeit im Juli 2011 auf 39 Stunden wöchentlich erhöht.

Die Abschaffung der eigenen Tabellen für den Bereich Ost erfolgt schon am 1.7.2011, hier bleibt die Arbeitszeit bei 40 Stunden wöchentlich.

Bei Dienstvereinbarungen, die zur Sicherung der Leistungsangebote abgeschlossen werden, ist zukünftig die vorherige Beratung der Einrichtung durch Mitglieder der Kommission vorgesehen. Dafür wird das Verfahren vereinfacht, indem die Mitwirkungsmöglichkeit der ARK dahingehend eingeschränkt wird, dass bei Streitigkeiten über solche Dienstvereinbarungen direkt an die Einigungsstelle verwiesen wird.

Von Arbeitgeberseite geforderte "Kompensationen" durch Eigenbeteiligung an der zusätzlichen Altersversorgung oder Streichung der Pflegezulage konnten verhindert werden.

Quelle: vkm-rwl